

Stephan Hegner, Adrian Schmid

Meine Pensionskasse – Top oder Flop?

Der Pensionskassen-Self-Check

orell füssli Verlag

Inhalt

1	Vorwort	11
2	Was ist eine PK?	13
2.1	Die PK im Überblick	13
2.1.1	Die drei zentralen Aufgaben	13
2.1.1.1	Anlageprozess	14
2.1.1.2	Risikoprozess	14
2.1.1.3	Verwaltungsprozess	15
2.1.2	Struktur und Organisation von PKs	19
2.1.2.1	Wahl des Rechtskleides	19
2.1.2.2	PK für einen einzelnen Arbeitgeber oder mehrere	20
2.1.2.3	Wenn Sammelstiftungen von Lebensversicherern betrieben werden	26
2.1.2.4	Ausprägungen nach Leistungsart	30
2.1.3	Rückdeckung	30
2.1.3.1	Autonome, halbautonome und voll rückgedeckte PKs	31
2.1.3.2	Kernelemente der Rückdeckung der Anlagen beim Lebensversicherer	33
2.1.3.3	Solvenz	34
2.2	Die Jahresrechnung: das Abbild der PK	36
2.2.1	Was ist die Jahresrechnung?	36
2.2.2	Wie liest und interpretiert man die Jahresrechnung?	40
2.3	Vorsorgelösungen prüfen und auswählen	41
2.3.1	Erste summarische Prüfungen	42

Inhalt

2.3.2	Obligatorische Mitbestimmung des Personals	43
2.3.3	Transparente Evaluation oder Kuhhandel	44
2.3.4	In sechs Schritten zur Vorsorgelösung	45
2.3.5	Wenn alle Stricke reißen	48
2.4	Wie gut kennen Sie Ihre Vorsorge?	49
3	Wie gut ist meine PK?	51
3.1	Anlage/Rendite	51
3.1.1	Einführung	51
3.1.2	Finanztheorie	53
3.1.2.1	Risiko/Rendite	54
3.1.2.2	Anlagekategorien und ihre Besonderheiten	54
3.1.3	Anlagestile	62
3.1.3.1	Aktive und passive Umsetzung der Anlage	62
3.1.3.2	Direktanlagen oder kollektive Anlagen	64
3.1.4	Kosten der Vermögensanlage	65
3.1.4.1	Vermögensverwaltung	65
3.1.4.2	Finanzprodukte	65
3.1.4.3	Transaktionen	65
3.1.4.4	Weitere Kosten	66
3.1.5	Rückdeckung als Alternative zur PK-eigenen Anlage	67
3.1.6	Anlagetätigkeit (Aufgaben/Organisation/ Verantwortlichkeiten)	71
3.1.6.1	Stiftungsrat in der Verantwortung	71
3.1.6.2	Festlegen einer Anlagestrategie	71
3.1.6.3	Anlageorganisation und Anlageprozesse	73
3.1.6.4	Überwachen des Gesamtvermögens	77
3.1.6.5	Das Anlagereglement	79
3.1.7	Anlagekonzepte für Sammelstiftungen	80
3.1.7.1	Rückdeckung beim Lebensversicherer	80
3.1.7.2	Vorsorgewerkübergreifende Anlagen	80
3.1.7.3	Vorsorgewerksindividuelle Anlagen	80
3.1.8	Wahl der Anlagestrategie durch die Versicherten (BVV2, Art. 1e)	81
3.1.8.1	Grundsätzliches	81
3.1.8.2	Spezielle Vorschriften	82

3.1.9	Wie gut ist die Anlage meiner PK?	86
3.1.10	Massnahmen	89
3.2	Vorsorgepläne	90
3.2.1	Was ist ein Vorsorgeplan?	90
3.2.2	In welchen Fällen entstehen Leistungsansprüche?	91
3.2.2.1	Altersleistungen	92
3.2.2.2	Invaliditätsleistungen	93
3.2.2.3	Todesfalleleistungen	94
3.2.3	Die Bestimmung der Leistungshöhe	96
3.2.3.1	Versicherter Lohn	99
3.2.3.2	Altersleistungen	100
3.2.3.3	Invalidenleistungen	105
3.2.3.4	Todesfalleleistungen	107
3.2.4	Der Umwandlungssatz	108
3.2.4.1	Arten von Umwandlungssätzen	109
3.2.4.2	Der richtige Umwandlungssatz	110
3.2.4.3	Beurteilen Sie den Umwandlungssatz Ihrer PK	114
3.2.5	Wie gut ist der Vorsorgeplan meiner PK?	117
3.2.6	Massnahmen	121
3.2.6.1	Allgemeine Massnahmen	121
3.2.6.2	Massnahmen mit direkter Wirkung auf die PK Leistungen	121
3.2.6.3	Massnahmen ausserhalb der PK	122
3.3	Risikoprozesse	123
3.3.1	Die biometrischen Risiken	123
3.3.2	Risikotransfer	125
3.3.2.1	Arten	125
3.3.2.2	Überschüsse	127
3.3.2.3	Der Nutzen des Risikotransfers	128
3.3.2.4	Risikotransfer und seine Auswirkung auf den Deckungsgrad	129
3.3.3	Schadensminderung	130
3.3.4	Wie gut ist die Risikopolitik meiner PK?	132
3.3.5	Massnahmen	135
3.4	Verwaltung und ihre Kosten	136
3.4.1	Kostenelemente	136
3.4.1.1	Kostenausweis in der Betriebsrechnung der PK	136
3.4.1.2	Interne oder externe Kosten	137

Inhalt

3.4.1.3	Kosten pro Versicherten	139
3.4.2	Finanzierung der Verwaltungskosten	142
3.4.2.1	Verwaltungskostenbeiträge	142
3.4.2.2	Aus anderen Quellen	142
3.4.2.3	Verursacher	142
3.4.2.4	Durch Arbeitgeber	142
3.4.3	Kostentreiber und Kostenmanagement	143
3.4.4	Wie gut ist die Verwaltung meiner PK?	144
3.4.5	Massnahmen	145
3.5	Finanzielle Stabilität	146
3.5.1	Ein Überblick	147
3.5.2	Finanzielle Risikofähigkeit	149
3.5.2.1	Allgemeines zur finanziellen Risikofähigkeit	149
3.5.2.2	Eine Vielzahl von Deckungsgraden	151
3.5.2.3	Analyse der eigenen PK	152
3.5.3	Strukturelle Risikofähigkeit	157
3.5.3.1	Erläuterung strukturelle Risikofähigkeit	157
3.5.3.2	Analyse der eigenen PK	158
3.5.4	Genügende Finanzierung	160
3.5.4.1	Allgemeines	160
3.5.4.2	Finanzierung der Vorsorge für die aktiven Versicherten	160
3.5.4.3	Finanzierung der Altersrenten	161
3.5.4.4	Analyse der eigenen PK	162
3.5.5	EXKURS: Unterdeckung	162
3.5.5.1	Unterdeckung – Schritte zur Behebung	162
3.5.5.2	Mögliche Sanierungsmassnahmen	163
3.5.5.3	Was bei Sanierungsmassnahmen zu beachten ist	165
3.5.5.4	Unterdeckung – Beurteilungskriterium für die finanzielle Stabilität	167
3.5.6	EXKURS: Freie Mittel	169
3.5.6.1	Wer profitiert von freien Mitteln?	169
3.5.6.2	Freie Mittel: Beurteilungskriterium für die finanzielle Stabilität	170
3.5.7	Beurteilen Sie die finanzielle Stabilität Ihrer PK	171
3.5.8	Massnahmen	176
3.6	Wie gut ist meine PK organisiert?	177
3.6.1	Gesetzliche Anforderungen an die Organisation	177

3.6.2	Wie gut ist die Organisation Ihrer PK?	180
3.6.3	Spezielle Aspekte von Sammelstiftungen	183
3.6.4	Massnahmen	183
4	Für eilige Leser	185
4.1	Junge Versicherte	185
4.2	Versicherte mittleren Alters	185
4.3	Versicherte nahe der Pensionierung	186
4.4	Rentner	187
4.5	Beurteilung nach Lebenssituation	188